Zeitschrift: Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Herausgeber: Die Kette, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

Band: 15 (1988)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IMPRESSUM EDITORIAL INHALT

die kette
Schweizerisches Magazin für Drogenfragen

Die kette erscheint viermal jährlich

Herausgeber:
Die KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der Region Basel

Redaktor:
Kurt Gschwind-Botteron

Redaktionsteam:
Käthi Bieri, Benno Gassmann, Peter Hagemann, Hansjürg Rohner, René Steiner, Lothar Schmid, Linus Jauslin, Kathrin Jost

Grafik, Lay-Out:
Oliver Vischer, grafisches Atelier, Basel

Satz:
OEKO-SATZ, Basel

Druck:
Rumzeis-Druck, Basel

Preis pro Nummer: Fr. 7.50
Jahresabonnement: Fr. 30.-

neue Adresse:
die kette
Ramsteinerstrasse 20
4052 Basel
Telefon
061/42 49 00

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Hauptthema dieser kette-Nummer ist der systemischen Familientherapie bei Drogenabhängigen gewidmet. Im Vordergrund steht dabei die Beschreibung an praktischen Beispielen, die Beschreibung der systemischen Arbeitsweise.
Nach systemischen Kriterien können nicht nur Familien, sondern auch soziale Gruppierungen Organisationen und deren Funktionsweise untersucht werden. Einen Blick „Hinter die Kulissen der Organisation" wagt die Mailänder Psychiaterin Mara Selvini Palazzoli. Dazu der zweite Teil unseres Hauptbeitrages.
Organisationen, Behörden, Führungsstrukturen in systemischen Zusammenhängen zu begreifen und ihre Funktionsweisen zu betrachten; da drängt sich unweigerlich die Vermutuung auf, „das Drogenproblem", damit ist die weiterhin zunehmende Ohnmacht gegenüber dem Umgang mit Suchtmitteln gemeint, dieses „Drogenproblem" habe sehr viel mit Unklarheiten, widersprüchlichen Botschaften der Entscheidungsträger zu tun. Und dieser Vermutung, das scheint gewiss, wird die kette in der einen oder anderen Form noch nachgehen müssen.

Kurt Gschwind Botteron

Stösst Methadon an Grenzen S.3
Titel
Systemische Familientherapie bei Drogenabhängigen S.4
Zwischen Erstarrung und Flexibilität S.10
Hinter den Kulissen der Organisation S.11
Einstieg in die Gassenarbeit S.14
Zwischen Empathie und therapeutischer Distanz S.18
Amnestie für Drogeneselinnen S.20
Wie weiter? S.22
Beiträge der Pro Juventute an Prophylaxe, Therapie und Drogenpolitik
Reflexe S.25
Walter Vogt: Gedicht S.27
Zur Behandlung Drogenabhängiger mit Methadon: zürcherische Richtlinien und Auswertung der Therapieresultate S.28

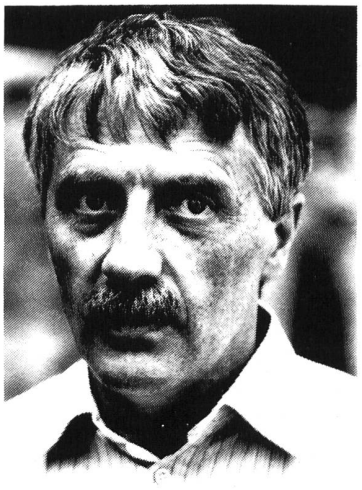
Redaktionschluss der nächsten Nummer:
25. November 1988
Erscheinungsdatum:
21. Dezember 1988

Liebe Leserin, lieber Leser,

Unterstützen Sie uns!

Diejenigen unter Ihnen, die seit längerer Zeit zu unseren Lesern gehören, wissen es: die kette ist in den letzten zwei Jahren im Umfang auf beinahe das Doppelte gewachsen, und unsere Beiträge sind anspruchsvoller geworden. Für diese Leistungssteigerung haben wir den Abonnements-Preis um ganze fünf Franken erhöht. Auch wenn unsere Abonnenten-Zahlen nun laufend wachsen, reichen unsere Einnahmen nicht aus, um die Kosten zu decken, und um die kette bekannt zu machen (Werbeaktionen), brauchen wir zusätzliches Geld. Darum, wenn Sie die kette schätzengelernt haben, *unterstützen Sie uns dabei,* unserem Ziel noch näher zu kommen: im deutschsprachigen Raum *der* Informationsträger zu sein für aktuelle Fragen und Entwicklungen im Bereich von Sucht, Drogen und Prävention! Bitte verwenden Sie den beiliegenden Einzahlungsschein ausschliesslich für Ihren Unterstützungsbeitrag. Herzlichen Dank!

Die Herausgeberschaft:
DIE KETTE, Dachverband der privaten therapeutischen Einrichtungen in der Drogenhilfe der
Region Basel



Der neue Präsident des Vereins Schweizerischer Drogenfachleute (VSD) heisst

Fred Stettler

und nicht, wie in Nummer 2/88 der kette angegeben, Fred Hofstettler.
Ich möchte mich bei Fred für diesen Lapsus in aller Form entschuldigen.

Peter Hagemann